

Internationaler österreichischer Familienbetrieb

Die CTI INVEST AG, ein österreichisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Traun (Oberösterreich), ist seit Jahren international im Verpackungs- und Etikettenbereich tätig. Ihre umfangreiche Produktpalette deckt die Erzeugung von selbstklebenden Etiketten, IML-Etiketten, Nassklebe-Etiketten, Shrink Sleeves, Wrap-Around Labels Inserts und anderen Druckspezialitäten ab. Damit das international gut aufgestellte Unternehmen auch in Mitteleuropa gestärkt wird, investierte die Unternehmensgruppe Mitte letzten Jahres in das österreichische Traditionsunternehmen ULIKETT (KOMPACK News berichtete).

Die 1981 gegründete ULIKETT GmbH bleibt somit in österreichischer Hand. Das war auch Dr. Gerhard Ulrich, dem Firmengründer wichtig, der sein Lebenswerk auch weiterhin in guten Händen haben möchte. Der Unternehmer, der in über 30 Jahren aus der Firma einen der wichtigsten Etikettenproduzenten in Österreich gemacht hat, übergibt ein hochmotiviertes und engagiertes Team. Die CTI INVEST AG wird ULIKETT GmbH vollständig in ihre Unternehmensgruppe integrieren und den bisherigen Erfolgskurs weiter fortführen. Mit einer jährlichen Erzeugung von 5 Milliarden Selbstklebe-Etiketten, Booklet-Etiketten und flexiblen Verpackungen zählt ULIKETT GmbH zu den führenden Verpackungsdruckereien im europäischen Raum.

Der State-of-the-Art Maschinenpark bietet verschiedenste Kombinationen von Druckverfahren, wodurch außergewöhnliche Resultate ermöglicht werden. „Besonders in der Lebensmittel- und Haushaltsindustrie sind wir bereits sehr stark vertreten. Einen guten Namen haben wir uns nicht nur mit unseren qualitativ hochwertigen Etiketten gemacht - auch im Bereich der flexiblen Verpackungen und Folienverpackungen schenken uns namhafte Firmen ihr Vertrauen. So produzieren wir beispielsweise Gewürzsäckchen für Kotanyi, Süßwarenverpackungen für PEZ, Schokoladefolien für Lindt & Sprüngli und innovative Verpackungslösungen für viele weitere führende Unternehmen in Österreich und auch

Deutschland.“ so Geschäftsführer Dr. Oliver Rammerstorfer.

Maschinenpark

„Wir sind sehr stolz, ULIKETT GmbH als 100%iges Mitglied in unserer Gruppe willkommen zu heißen, um unsere Marktposition im europäischen Raum noch weiter zu verstärken und so unser weltweites Leistungsangebot noch besser auf unsere Kunden abzustimmen“, so Dominik Mindl, Vorstand CTI INVEST AG, den besonders der hochmoderne Maschinenpark der Firma von Beginn an beeindruckt hat. Praktisch alle Produktionsmaschinen – egal ob es sich um die neuesten Digitaldruckmaschinen, klassische Buchdruck-, oder um topmoderne Flexo- und Offset-Kombinationsmaschinen mit bis zu 10 Farben und sämtlichen Veredlungsmöglichkeiten handelt - sind doppelt vorhanden.

Womit selbst bei technischen Problemen einer Maschine oder Kapazitätsengpässen eine durchgehende Produktion für die Kunden immer gewährleistet ist. Gleichzeitig garantiert die hohe Bandbreite an Technologien sowohl Kleinunternehmen also auch mittelständischen Unternehmen oder großen internationalen Konzernen bei ULIKETT den richtigen Ansprechpartner zu finden.

Die 130 Mitarbeiter, die in Wien auf einer Gesamtbetriebsfläche von 6.500m² zur Zeit mehr als 700 Kunden betreuen und über 12.000 Aufträge im Jahr erledigen, haben die Unterstützung von 16 Druckmaschinen mit 100%iger Video-

kontrolle. Auch in diesem Bereich war die Firma in Österreich Vorreiter (KOMPACK berichtete damals).

Umwelt

Durch den Einsatz modernster Technologien erzielt ULIKETT nicht nur Produktivitätssteigerungen und qualitativ hochwertige Produkte, sondern liefert auch einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt. Umweltschutz und nachhaltige Produktion werden bei ULIKETT nicht als lästiges Thema angesehen. Die Verwendung von lösungsmittelfreien Farben ist bei ULIKETT selbstverständlich. Der Einsatz von UV-Strahlern der neuesten Generation bewirkt eine effizientere Trocknung der Druckfarben bei geringerem Stromverbrauch. Digitale Leittechnik ergibt erhebliche Energieeinsparungen im Gebäude durch Optimierung des anteiligen Energieverbrauchs für Heizung und Kühlung. Die Maschinenabluft ins Freie wird mit Filtern gereinigt, die Abwärme wird für die Raumheizung wiederverwertet.

Ein Free cooling System hilft, den Stromverbrauch zu senken: im Winter werden die niedrigen Außentemperaturen zur Maschinenkühlung genutzt. Laufende Projekte zur effizienten Anlagen- und Energienutzung sollen weitere Verbesserungen bringen. Die Beratung der Kunden über die Optimierung des Materialeinsatzes zur Reduzierung der Abfallmengen sowie über die Verwendung von biologisch abbaubaren Rohstoffen gehört natürlich ebenso zu dem Umweltgedanken der Firma.

CTI Gruppe

All diese Fakten veranlassten die CTI zum Kauf der Firma Ulikett. Die CTI INVEST AG selbst hat als globaler Anbieter in der Verpackungs- und Etikettenindustrie Produktionsstätten in Kanada (Faltschachtelproduktion), Spanien (OMNIPACK, Kappenschachteln für die Zigarettenindustrie), Ita-

lien (In Mould Labels), Brasilien (Selbstklebe-Etiketten), Kolumbien (Selbstklebeetiketten) und Argentinien (2 Standorte/Weinetiketten).

Darüberhinaus gehört die TANN Papier Gruppe (Produktion von Mundstücksbelagspapier für die Zigarettenindustrie) mit 9 Standorten weltweit ebenfalls zur Trierenberg Gruppe. Durch den Beitritt der ULIKETT GmbH eröffnen sich für die gesamte Gruppe neue Wege zur intensiveren Bearbeitung des Etikettenmarktes in Mittel-Europa. Gleichzeitig sollen die verschiedenen Unternehmen natürlich voneinander profitieren und ihre Erfahrungen austauschen.

So besuchten kürzlich argentinische Kollegen das ULIKETT-Team in Wien, da eine baugleiche Druckmaschine auch in Argentinien angeschafft wird, und um sich schon vorab intensiv mit den neuen Möglichkeiten auseinandersetzen zu können. Ziel der Gruppe ist es natürlich, die einzelnen Standorte kontinuierlich auszubauen und die Stärke der einzelnen Produktionsstätten durch steten Know-How Transfer zu stärken. So besteht vor allem für internationale Kunden, das weltweite Netzwerk der Unternehmensgruppe zu nutzen. Langfristig will das Unternehmen seine Vormachtstellung in Lateinamerika weiter ausbauen und auch Richtung Asien zu wachsen.

„Wir wollen unseren globalen Kunden auch die Möglichkeit bieten, durch weltweite Niederlassungen auch bei einer Expansion unsere Produkte vor Ort zu erhalten“ so Dominik Mindl, Vorstand CTI INVEST AG der auch betont, dass sich im ersten halben Jahr die Erwartungen der oberösterreichischen Unternehmensfamilie bei Ulikett erfüllt haben und eine weiteres Wachstum vor Ort angestrebt wird. „Nur wer Lokalkolorit und konsequent regionale Strategien verfolgt, wird auch global bestehen können“ sagt Mindl. **1**

Mehr unter: www.ulikett.at

